

2 1 3

Text und Melodie: Gerhr

**Refrain**

D C/D D B $\sharp$ m

Die-net ein-an - der, denn je-der ' gabt.

A G/A A Em D

Die-net ein-an - der r ,p - fan-gen habt.

B $\sharp$ m Em

Die-net ein-an - d' at nur an sich sel-ber denkt, der

A A/G Em A D *Fine* B $\sharp$ m

wir id - re von Gott\_ be-schenkt. 1. Die-net,  
2. Die-net,  
3. Die-net,

F $\sharp$  Em

dem ihr treu et-was tut. Macht auch, was un-schein-bar  
id ach-tet nicht auf den Lohn, denn eu - er Va - ter ver-  
in-dem ihr and - re er - tragt, wenn ihr Ver-hal - ten ver-

G F $\sharp$  D

aus-sieht, gut. Herr, du warst treu und wur-dest ganz klein.  
sorgt euch schon. Herr, du hast nie nach Reich-tum ge - strebt  
letzt und plagt. Herr, ich will von dir ler - nen, du hast\_

G A/F $\sharp$  G/E A<sup>4</sup> A<sup>7</sup>  
D. C. al Fine

— Bei dir ver-geht je - der stol - ze Schein.  
— und uns ge - zeigt, wie man sinn - voll lebt.  
— die Welt er - tra - gen mit ih - rer Last.